

An die Gemeinden
und Korporationen
des Kantons Uri

Donnerstag, 19. Mai 2011

GEMEINDEBRIEF NR. 4

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 10. Mai 2011 trafen sich die Projektleitung Gemeindestrukturereform und das Steuerungsorgan zu einer weiteren Sitzung.

Die Mitglieder der Projektorganisation nahmen mit Interesse das Ergebnis der Debatte des Landrats vom 20. April 2011 zum Strategiebericht "Gemeindestrukturereform" Kenntnis.

Ebenfalls hat die Projektleitung in den letzten Wochen eine PowerPoint-Präsentation zur Gemeindestrukturereform erarbeitet, die den Gemeinden für die Kommunikation an den Gemeindeversammlungen oder für die Information von Gemeinderatsmitgliedern zur Verfügung steht. Diese Präsentation trägt erstmals auch das neu geschaffene Erscheinungsbild des Projekts Gemeindestrukturereform nach aussen.

Vorschläge zur Ausgestaltung des Anreizsystems

Eine aus Kantons- und Gemeindevertretern paritätisch zusammengesetzte Unterarbeitsgruppe hat verschiedene Lösungsvorschläge zur Ausgestaltung des finanziellen Anreizsystems überprüft. Erste Zwischenergebnisse wurden dem Steuerungsausschuss anlässlich der Steuerungsausschuss-Sitzung vom 10. Mai 2011 vorgestellt. Den Gemeinden sollen diese anlässlich des Workshops vom 23. Mai 2011 ebenfalls zur Kenntnis gebracht werden.

Workshop vom 23. Mai 2011 (16.00 bis ca. 18.00 Uhr)

Die Einladung für den Workshop vom 23. Mai 2011 wurde den Gemeinden zugestellt. Das Tagungsprogramm gestaltet sich wie folgt:

- Einführung in die Tagung
- Ausgestaltung des finanziellen Anreizsystems
- Diskussion des Fusionsplans
- Weiteres Vorgehen

Die Moderation des Workshops erfolgt durch Prof. Reto Steiner, Universität Bern.

Der Steuerungsausschuss wird in Nachgang zum Workshop den Fusionsplan und das finanzielle Anreizsystem zuhanden des Regierungsrats bereinigen. Es ist vorgesehen, den Fusionsplan und das finanzielle Anreizsystem den Gemeinden im Rahmen einer **Vorvernehmlassung** im Sommer/Herbst 2011 zur Stellungnahme zu unterbreiten.

Weitere Arbeitsschritte

Gestützt auf die Ergebnisse der Vorvernehmlassung bei den Gemeinden sollen bis Ende 2011 die Verfassungsänderung und das Gesetz über die Förderung von Gemeindegemeinschaften ausgearbeitet werden. Im Frühjahr 2012 soll anschliessend bei den Gemeinden und politischen Parteien zur Verfassungs- und Gesetzesvorlage ein umfassendes Vernehmlassungsverfahren durchgeführt werden.

Kommunikation

Den Gemeinden wurde kürzlich für eine PowerPoint-Präsentation ein informativer Foliensatz zugestellt. Dieser eignet sich für die behördeninterne Kommunikation und die Information an Gemeindeversammlungen.

Im Rahmen von Gemeindebriefen wird die Projektleitung Sie weiterhin über die im Rahmen des Projekts Gemeindestrukturereform getroffenen Zwischenentscheide und anstehenden nächsten Schritte auf dem Laufenden halten.

Weitere Informationen

Die Projektleitung stellt unter einem eigenen Menüpunkt im Rahmen des Internetauftritts der Justizdirektion (www.ur.ch/gemeinden) Informationen zur Verfügung. Mit einem Rückmeldeformular können Ideen und Anregungen zur Gemeindestrukturereform jederzeit per Internet eingegeben werden.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen Direktionssekretär Dr. Emanuel Strub (Telefon 041 875 22 54) gerne zu Auskünften zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

PROJEKTLEITUNG GEMEINDESTRUKTURREFORM



Dr. Heidi Z'graggen, Regierungsrätin

Kopie z.K.

- Steuerungsausschuss
- Projektleitung
- Regierungsrat
- Direktionssekretäre
- Landrätliche Justizkommission
- Urner Gemeindeverband
- Verband Urner Staats- und Gemeindepersonal